

**MITTEILUNGEN aus dem Seelsorgeraum Wienerwald
(Dekanat Heiligenkreuz) für Februar 2026, 35. Jg., Nr. 376**

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarrseelsorge/25660009> oder www.erzdioezese-wien.at/wienerwald

Meine Lieben im Dekanat!

Anfang Februar feiern wir Darstellung des Herrn oder auch Maria Lichtmess genannt. 40 Tage nach der Geburt bringen Maria und Josef das neugeborene Jesuskind in den Tempel, um das Gesetz des Mose zu erfüllen und das Opfer darzubringen: Ein paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Dieses Opfer wurde stellvertretend für die Mutter und das Kind dargebracht: Alles Männliche, das zuerst den Mutterschoß durchbricht, soll dem Herrn geheiligt heißen. Damit haben die Eltern das Kind ganz Gott anvertraut. Nehmen wir das zum Anlass, auch uns selbst und unsere Familien Gott anzuvertrauen. Dies kann man auf verschiedene Art und Weisen machen: Im einfachen Gebet wie zum Beispiel: Jesus ich vertraue auf Dich. Oder durch die Feier der Sakramente. In der Heiligen Taufe und in der Heiligen Beichte (die eine Tauferneuerung ist) sagen wir zu Gott ich gehöre zu Dir. Beim Empfang der Eucharistie laden wir Gott in unser Herz ein, bei der Firmung bitten wir den Heiligen Geist in uns zu wirken, im Sakrament der Ehe nehmen wir Gott in unserem Eheparten an für unser irdisches Leben, in der Krankensalbung vertrauen wir uns Gott auch in unserer Krankheit und im Tode an, bei der Priesterweihe schenken wir Gott unser ganzes Leben. Aber auch unsere Familie dürfen wir Gott im Gebet anvertrauen. Gott ich vertraue Dir meine Familie an, ich schenke Dir meine Familie oder ich weihe Dir meine Familie. Und Jesus Christus, der sich selbst ganz bis zum Tode am Kreuz für uns hingegeben hat, wird unsere Hingabe, mag sie noch so klein sein, mit Freuden aufnehmen und mit seiner Gnade Vervollkommen.
So wünsche ich Euch von ganzem Herzen, dass Euer Vertrauen in Gott wachsen möge: Jesus ich vertraue auf Dich.

**Euer Dechant Stellvertreter
P. Pio**

Pfarre ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9336>

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und viel Gesundheit. Gottes Segen!

Pfarre GAADEN

2531 Gaaden Tel. und Fax 2237/7202

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9337>

2.2. 18.45 Uhr **Mariä Lichtmess**
3.2. 19.30 Uhr **Gott mit uns** in der Kapelle, Thema: Humor
15.2. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche,
18.2. 18.45 Uhr **Aschermittwochsmesse**
19.30 Uhr **Bibliolog** mit Karin Partel im Haus St. Jakob
Nachtanbetung: Samstag, **14.2.**, 22.00 Uhr bis Sonntag, **15.2.**, 07.00 Uhr in der Kapelle, Berggasse 6.

Pfarre HEILIGENKREUZ

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

<https://www.stiftspfarr-heiligenkreuz.at/>

2.2. Darstellung des Herrn

6:00 Uhr Heilige Messe (Bernardikapelle)

18:45 Uhr Abendmesse mit Blasiussegen während der Pfarrmesse

6.2. 20:15 Uhr **Jugendvigil**

Alle aktuellen Termine siehe

<https://www.stift-heiligenkreuz.org/termine/>

Chorgebete im Stift Heiligenkreuz: 5.15 Uhr Vigilien, 6.00 h Laudes, 6.25 h Konventmesse, 12.00 h Terz und Sext, 12.55 h Non, 18.00 h Vesper, 19.45 Uhr Komplet

HL. MESSEN ONLINE AUS DEM STIFT

HEILIGENKREUZ: Informationen über Livestream:

<https://www.stift-heiligenkreuz.org/livestream/>

Pfarre KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9339>

2.2. Maria Lichtmess: Hl. Messe 8.00 Uhr in Klausen

3.2. Blasius-Segen im Anschluss nach der Abendmesse.

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

zum 92. Geb. am 14.2. Frau Kunigunde Hinterecker, Hauptbach; zum 77. Geb. am 20.2. Frau Elfriede Steinacher, Schöpfgitter

Pfarre MARIA RAISENMARKT

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9340>

11.2. 587. Monatswallfahrt

Geistlicher Leiter: H.H. Abt. Dr. Maximilian Heim OCist vom Stift Heiligenkreuz, ca. 18.45 Uhr Hl. Messe, Segnung der Andachtsgegenstände und Krankensegen, ab 18:00 Beichtgelegenheit

Zum Geburtstag gratulieren wir von Herzen: am 6.2. Franziska Loidl, Maria Raisenmarkt, zum 88. Geb.; am 12.2. Maria Kaiser, Rohrbach, zum 93. Geb.; am 21.2. Maria Hollogschwandtner, Holzschlag, zum 85. Geb.

Pfarre SITTENDORF

2393 Sittendorf Tel. 00436704065340

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341>

2.2. Fest der Darstellung des Herrn – Maria

Lichtmess, 19:00 Uhr Hochamt mit Kerzensegnung und Blasiussegen

8.2. 5. Sonntag im Jahreskreis – (Evtl. Familienmesse)

9:00 Uhr Hl. Messe in Dornbach

10:00 Uhr (Familien) Hl. Messe in Sittendorf

18.2. Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag –
Beginn der Österlichen Buß- und Fastenzeit
19:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Auflegung des
Aschenkreuzes

Alle aktuellen Termine siehe <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341/calendar>

Pfarre SULZ IM WIENERWALD

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9342>

1.2. 9:00 Uhr 4. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

15.2. 10:00 Uhr Familienmesse

Anschließend Faschings-Pfarrcafé

18.2. 18:30 Uhr **Aschermittwoch**

Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes
(Aschenkreuz kann auch am 1. Fastensonntag
empfangen werden)

Pfarre TRUMAU

2521 Trumau, Tel. 02253/6209

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9263>

Termine siehe Homepage

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9263/calendar>

SONNTAGSMESSEN

Alland: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9 Uhr

Dombach: jeden 2. Sonntag im Monat 9:00 Uhr

Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr

Grub: Sonntag 10:30 Uhr

Gruberau: siehe Homepage Pfarre Sulz oder anfragen

Heiligenkreuz: Samstag 18:45, Sonntag 8:30, 9:30, 11, 18:45 Uhr

Hochstraß: Sonntag 8:30 Uhr

Klausen-Leopoldsdorf: Sonntag 10 Uhr

Mayerling: Samstag Kapelle des Heimes 15 Uhr, Karmel 19 Uhr

Maria Raisenmarkt: Sonntag 9:30 Uhr

Schwarzensee: Sonntag 8:15 Uhr

Siegenfeld: Sonntag 9 Uhr

Sittendorf: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Sparbach: Sonntag 8:30 Uhr

Sulz: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9:00 Uhr

Trumau: Sonntag 9:30 Uhr

ASCHERMITTWOCH



Ursprünglich begann die Fastenzeit mit dem Ersten Fastensonntag, im Osten sogar am Montag. Doch warum wurde der Start auf den Mittwoch davor verschoben, der heute als Aschermittwoch bekannt ist?

Der Aschermittwoch unterbricht die Arbeitswoche und markiert eine Wende. Vierzig Tage lang bereiten sich Christinnen und Christen auf das Osterfest vor.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. In ihr bereiten sich die Christen auf Ostern vor, das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Dabei sind die Gläubigen eingeladen, sich erneut auf die Grundlagen christlicher Existenz zu besinnen. Daher stehen Buße, Reinigung und Umkehr im Zentrum.

Den Beginn der Fastenzeit markiert der Aschenritus, wo den Gläubigen am Aschermittwoch Asche auf das Haupt gestreut oder ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet wird. Bereits in alttestamentlicher Zeit (z.B. im Buch Jona oder im Buch Hiob) diente die Asche als Zeichen der Buße. Am Aschermittwoch legt es der Priester mit den Worten auf die Stirn: "Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehrst." Üblich ist dabei auch der Ausspruch: "Kehre um und glaube an das Evangelium" - ein Aufruf zur Wegkorrektur und zur Besinnung auf Christus als Zentrum des christlichen Glaubens.

Aber warum am Mittwoch?

Die heiligen vierzig Tagen sind eine symbolisch dichte Zeit. Die Zahl „Vierzig“ erinnert an den Auszug aus Ägypten, die vierzig Tage der Einsamkeit von Mose mit Gott auf dem Berg Sinai, die Wüstenwanderung des Elija und schließlich die Zeit Jesu in der Wüste. Schon zur Zeit Papst Gregors des Großen (540-604) dauerte die österliche Bußzeit 6 Wochen, als eigentliche Fastenzeit galten aber nur 36 Tage: Sie begannen am Montag nach dem ersten Fastensonntag. Gregor deutete die Zahl 36 in Anlehnung an die im Ersten Testament vorgeschriebenen Opfergaben symbolisch als "den Zehnten des Jahres", den wir Gott darbringen (*Gregor Serm. in Evang. XVI*).

Es lässt sich nur andeutungsweise feststellen, wann die römische Kirche die vierzigtägige Fastenzeit (Quadragesima) festgesetzt hat und diese dazu mit dem Mittwoch vor dem ersten Fastensonntag beginnen lässt. Möglicherweise geht diese Reform noch auf Gregor den Großen selbst zurück. Fast die gesamte westliche Kirche folgt diesem Brauch, mit Ausnahme von Mailand. Dort pflegt man bis heute eine eigenständige liturgische Ordnung und beginnt die Fastenzeit mit dem 1. Fastensonntag. (*Wem der Fasching zu kurz war, könnte ihn also in Mailand noch bis Samstag genießen*). In den Kirchen des Ostens beginnt die Fastenzeit bereits am Montag vor dem ersten Fastensonntag, dem "Reinen Montag". Das Fasten selbst beginnt dort "stufenweise" zwei Wochen früher und ist ab Montag streng vegan.

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST – ÄRZTENOTRUF: 141

*Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf*

8:00 Uhr - 14:00 Uhr. Bitte Termin vereinbaren!

Außerhalb dieser Zeiten: Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen Rettung 144, von 19:00 bis 7:00 Uhr NÖ Ärztedienst 141.

31.1./1.2. Dr. Klar & Co. Breitenfurt, 059 141

7.2. Dr. Klar & Co. Breitenfurt, 059 141

14./15.2. Dr. MITTERMAYR, Gaaden, 02237 7358

21./22.2. Dr. BARTMANN, Heiligenkreuz, 02258 8200

28.2. Dr. Klar & Co. Breitenfurt, 059 141

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Meller, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Schmid-Renner, Heiligenkreuz

HP <http://www.zahnarzt-schmid.at/>

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland;

Tel. 02237/7269 Tierklinik Gaaden

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz,
Herausgeber: Dechant P. Sebastian Bezuidenhout, A-2534
Alland

FH